

Der Ehrenleibnangsprozess des Feldmarschalls v. Baron Scuderi gegen das „Vaterland“ gelangt im September vor dem Wiener Schlichter zur Durchführung. Als Vertreter des Klägers wird der Reichstagsabgeordnete Dr. J. Kopf fungieren, die Verteidigung der angeklagten Redakteure des „Vaterland“ haben die Reichstagsabgeordneten Dr. Lueger und Dr. Patry übernommen.

Vermischtes.

Wien, 21. Aug. Von einem schweren Unglücksfalle wurde gestern Abend der Vater der verstorbenen Göttinger-Studentin Sophie Wessely, der Schuhmacher und Hausbesitzer Josef Wessely betroffen. Herr Wessely, welcher in Mariabühl, Kanalstraße Nr. 9, ein großes Schuhwaaren-Geschäft besitzt, ist auch Eigentümer des Hauses in Währing, Sternengasse Nr. 100, welches zumeist an Sommerparteien vermietet ist, dessen Keller jedoch mit dem dem Dausberg-er gehörigen Wein und Spiritus gefüllt ist. Gestern Abend besah sich nun Herr Wessely mit dem Hausmeister Franz Lebensfeld in den Keller, um aus einem Faß Spiritus zu heben. Wohlgleich entsandte sich, wahrscheinlich weil die Kerzenflamme der leicht brennbaren Flüssigkeit zu nahe gekommen war, der Spiritus und das Faß entzündete. Lebensfeld, welcher Brandwunden erlitten hatte, flüchtete durch eine in den Garten führende Öffnung und gelangte trotz ins Freie. Herr Wessely war sofort lebensgefährlich verletzt worden und bewußtlos zusammengebrochen. Durch den aus den Kellerentern dringenden Rauch waren Übergeübene anwesend geworden und verständlich sofort die Währinger freiwillige Feuerwehr. Ein Infanteriekommando des 84. Infanterie-Regiments und der Wiener Wälder brachen eine Kelleröffnung auf und brachten in den Keller. Ihnen schlossen sich die rasch herbeigeeilten Feuerwehrleute an. Die Echtenannten trugen Herrn Wessely aus dem Keller, während die Feuerwehr an die Bewältigung des Brandes ging, was auch nach einwöchiger Anstrengung und nachdem die freiwilligen Feuerwehren von Hernals, Dörfelung und Rusterfeld zur Hilfeleistung erschienen waren, gelang. Herr Wessely hat am ganzen Körper schwere Brandwunden erlitten, so daß an seinem Verkommen gezweifelt wird; auch der Hausbesitzer ist lägher verletzt worden. Beide Verunglückte befinden sich im allgemeinen Krankenpflege. Herr Wessely liegt in seinem villaartigen Hause, welches „zum russischen Dorf“ benannt ist, einen Heurigenhof. — Neuere Nachrichten betragen, daß Wessely im Allgemeinen Krankenpflege im Wälderort, in welchem man ihn gepflegt hatte, gestorben ist, nachdem er von diesem Raue aus seinen letzten Willen erklärt hatte.

Spott.

Wudaberst. 20. August. Mann n. Wudaberst Preis 5000 H. Ditt. 2800 Wtr. 1) Graf R. v. Gersdorff's „Alteisen“, 2) Graf W. v. Bida's „Gardie“, 3) Graf S. v. Hendl's „Bloucekreitler“, 4) Ehler mit dreifach Längen gewonnen.

Sehne Nachrichten und Telegramme.

Z. Berlin, 23. August (Reibol-Telegr.) Wie ich von orientierter Seite in Erfahrung gebracht habe, sind alle Medicinalen über eine vorläufige Annäherung Deutschlands an Rußland wegen Sentationsnachrichten. Die Aufnahme unseres Kaisers in Rußland ist eine Gewährung für den Frieden, aber keine Bürgschaft für die Befriedigung derselben. Man thut gut, das Maß der Erwartungen auf das Minimalste zu beschränken.

Wien, 23. August (Reibol-Telegr.) Dem hiesigen Hofe ist die offizielle Verhandlung zugekommen, daß Kaiser Wilhelm den im September d. J. in Sibirien stattfindenden Kaisermanöver zuwohnen wird. — Wie verlautet, ist aus diesem Anlasse eine Zusammenkunft der Kaiser von Oesterreich und Deutschland mit dem König Carol von Rumänien abgesehen.

11 Mon, 23. August (Reibol-Telegr.) Die laue und wie berichtet wird, ansehnliche Konferenz zwischen dem König und Crispi wird aufs lebhafteste commentirt. Die ebenfalls vorkommenden wie die verständigsten Mittheilungen darüber, werden offenbar räumlich auf Synthese, weshalb ich auf dieselben nicht eingehe. Während des folgenden Frühstückes bestand sich Crispi in der heiteren Stimmung. Viel bemerkt wird keine zu einer hochgestellten Persönlichkeit geordnete Bemerkung, daß in den internationalen Beziehungen in aller nächster Zeit eine Besserung zu erwarten sei. Man sieht darin eine Anspielung auf eine demnächstige Annäherung zwischen Deutschland und Rußland.

8 Brüssel, 23. August (Reibol-Telegr.) Der Arbeiterbewegung im Generalrat wird mit großer Vortheil entgegengekommen. Es wurden alle auch militärische Vorkehrungen getroffen, um Ausreitungen zu verhindern. Die erbiterte und durch Agitatoren aufgeweckte Stimmung der Arbeiter läßt das Schlimmste befürchten. Vielfach wird die Bewegung als der Vorläufer eines großen, internationalen Streikes aufgefaßt.

Berlin, 23. August. Die gestrige sozialdemokratische Versammlung lehnte das beantragte Vertrauensvotum für die Reichsregierung ab, heißt jedoch, daß auf dem Parteitag in Halle die bestehenden Zustimmungen befestigt werden.

München, 23. August. Die hiesige Kolonialgesellschaft gab gestern Abend im Hotel zum „Strauß“ zu Ehren des Dr. Peters ein Banket, welches stark besucht war. Dr. Peters hielt eine längere, enthusiastisch aufgenommene Rede.

Wien, 22. August. Die ungarische Waffenfabrik entschied sich heute, ob sie schließen soll, nachdem der Abgeordnete auch die Lieferung der restlichen 75000 H. Kartingewehre endgültig der österreichischen Waffenfabrik überlassen.

Brüssel, 22. August. Alle im Streitgebiet gestern abgegangenen Bergmannsversammlungen beschlossen den allgemeinen Ausstand. Die Regierung beschloß, ihre Vermittlung anzubieten, um den Ausbruch von Unruhen zu verhindern.

Paris, 22. August. Die Wälder erklären die Gerüchte von einem Ausbruch der Cholera in Marokko für unbegründet. — Der Minister für öffentliche Arbeiten Yves Guiey beabsichtigt die Leberreste des Schloßes von St. Cloud zu verkaufen.

Paris, 22. August. In Novien gab gestern Abend der Project des Generalrathes ein Eisen, dem auch der von Jorges les-Caux meilande russische Botschafter v. Waprenheim beizwohnte. Der Präfect brachte einen Trinkspruch auf den Präsidenten Carnot und auf dem Jaren aus und sprach später auf Wohlsein. Der Präsident des Generalrathes, Senator Corbier, feierte später nochmals den russischen Botschafter. Nach dem Essen fand Empfang statt, zu dem alle in Novien anlässigen Consuln der Mächte erschienen.

Melbourne, 22. August. In Folge der Arbeitslosigkeit wird die Lage in Victoria und Neuhollandes stets bedenklicher. Viele Hüten und Fabriken werden bemächtigt wegen Rohstoffmangels geschlossen werden müssen. In Wollongong sind bereits neun Gruben geschlossen. Die Arbeiter von Melbourne und Sidney werden in Albany zur Berathung der Situation zusammengetreten.

Gandel, Verkehr und Volkswirtschaftliches.
— Saltscher Zuckerbericht vom 22. August 1890. Rohzucker. Der Geschäftsverlauf war auch in dieser Woche ein ruhiger, da das Angebot von effectiver Waare auf wenige Partien nachprodukt beschränkt blieb. Auf Lieferung per neue Compagne wurden wieder einige Rollen abgehandelt. Raffinierter Zucker. Das Angebot aus erster Hand fehlt gänzlich und ersteltes Zuhaber von raffinierter Waare die ersehnten Breiten. Heutige Notierungen. Rohzucker per 100 Kilo: Nachprodukte 75, Rendement M. 28,50—30,00. — Raffinierter Zucker per 100 Kilo: Raffinade ff. M. 59,00—60,00, Valenz M. 61,00, Gem. Weiss I. M. 54,50—55,50, Weiss II. M. 4,00—4,50. — Dividenden-Vertheilung. Die Aktien-Zuckerfabrik Saltscher vertheilt für 1889/90 bei sehr hohen Abschreibungen und Rücklagen 8 pCt. Dividende.

Kirchliche Anzeige.
Der Kindergottesdienst der St. Ulrichs-Gemeinde wird nach mehrwöchentlicher Unterbrechung am nächsten Sonntag den 24. August wieder beginnen und zwar für Kinder unter sechs Jahren früh 7,9 Uhr in der Aula der Bürger-schule, Canalettostraße 14; — für die älteren Nachmittags 2 Uhr in der Kirche. Diakonias Richter.
Domkirche: Sonntag den 24. August Nachmittags 3 Uhr Versammlung confirmirter Töchter bei Herrn Domprobst Meyer Alberg.

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.
Vorwöchentliches Wetter für den 24. u. 25. August 1890.
Fortdauer des veränderlichen flüheren Wetters bei westlichem Winde. Keine oder nur geringe Niederschläge.

Stb.	Barom. in mm.	Thermometer nach Celsius	Relativfeuchtigkeit nach Rossum.	Wind.	Wetter.	
22/8.	8 Uhr 753,0	+17,0	+13,6	70	NW	wolkig
	1 Uhr 752,5	+15,0	+12,0	85	NW	besgl.
23/8.	1 Uhr 752,0	+15,0	+17,0	68	NW	besgl.

Van Houten's Cocoa.

Bester Im Gebrauch billigster. $\frac{1}{2}$ Kg. genügt für 100 Tassen feinsten Chocolade. Ueberall Vorräthig.

Reelle Bedienung!

6 schüssig Cal. 7 m/m 6 Mark.
9 m/m 9 Mark.
Centralfeuer doppelhinten von 35 Mark an.
Teschins ohne Knall (Gefahr wehrform) Cal 6 m/m 8 Mk., Cal 9 m/m 15 Mk.
Westentaschen - Teschins ohne Knall 4 Mark.
Patent - Luftgewehre ganz ohne Geräusch 25 Mark.
Patronen und alle Jagdaccessorien in größter Auswahl. Zu jeder Waffe gibt es 25 Patronen gratis. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Für jede Waffe übernehme ich volle Garantie. — Alle Waaren nehme ich zum Umtausch bereitwilligst zurück. Umänderungen, Reparaturen etc. sauber und billig.
Preislisten gratis und franco.
Georg Kausch, Waffenfabrik, Berlin SW., Friedrichstr. 236/7.

Ida Böttger, Leinen- und Weisswaren-Handlung, Schweizer- u. Madapolam-Fabrikation
ohne Appret, vorzüglich für Wäsche-Bedarf, empfehle in Stücken von 4 Metern zu Fabrikpreisen.
Setz 1878, also bereits 12 Jahre, beweis ich, dass meine Weine etwas Nächstbesteres sind, was man in Deutschland trinken kann. **Trinken Sie also und Sie werden sich ungeschädigt und ungeschmeckt fühlen.**
Natur-Weine
von Oswald Nier
Hauptgeschäft BERLIN
25 Centralgesch. und 899 Filialen in Deutschland. Ansf. Preis-Contant gratis à franco.
Central-Telegraph in Halle a. S. Brüderstrasse 7.

Wien IX. !Sensationell! Wien IX. !Berechtigten Erfolgs! erzielt meine unter strengster Garantie der Echtheit zum Verkauf gebrachte, für jeden Raucher unentbehrliche Wiener Rauchgarnitur
bestehend aus:
1 echt Meerschaumpfeife mit massiv feuer-vergoldetem oder versilbertem Beschlag sammt
1 echt Badner Weichselrohr mit Horn-mantelring,
1 echte Meerschaum-Cigarrenspitze mit echtem Bernstein,
1 echte Meerschaum-Cigarettenspitze mit echtem Bernstein.
"garantirt Ia. Qualität"
1 Nickelfeuerzeug,
1 Cigarrentasche mit Nickelverzierungen in elegant. Ausstattung um den Preis von **nur Mark 4.40**
Versandt gegen Baar (auch Briefmarken) oder Nachnahme durch die Fabriks-Niederlage
S. Birnbaum, Wien IX.
Bei vorheriger Einsendung des Betrages nebst 50 Pf. porto und zollfrei, Wiederverkäufer hohen Rabatt!

Die ächten unübertroffenen St. Jacob's Magentropfen
gegen Magen-u. Darm-tafeln, Magenstump und Schwäche, Kräfte, Schindrennen, Uebel, Erbrechen, Uebel, Uebel, Uebel-Wehen etc. sind bis jetzt das anerkannt beste Magenmittel, und sollte kein Kranke dasselbe unverricht lassen; à Flasche 1 u. 2 Mk.
Professor Dr. Sieber's ächtes Weiden-Oel, das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Nervenleiden à Fl. zu 1/2, 3, 5 und 9 Mk. Ausführl. in der Brosch. "Krankheit", gratis und franco zu haben bei Herrn W. Schulz in Gmünd. In den bekannten Apotheken Halle a. S., G. E. Wülfel, Wittenberg, Köpen, Apotheken, Götzen, Apotheken, Naumburg, Engel, Apotheken, Leipzig, Apotheken, Schanditz.

Malzbonbons gegen Husten u. Heiserkeit, empfiehlt
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. Ecke.
23. Graseweg 23.
Die besten Süßklee, à Sch. 2 A. Wbl. 55 s, empfiehlt F. Starke.

Feinsten Altrach, Caviar, Prima ger. Rheinisch, Medlenburger Spitzaal, Feinste Wärsche, Neuen Wagb. Sauerstohl, Aecht Kieler Sprotten, Neue Sardinen à l'huile, Aecht Prab. Sardellen, Neue Pfeffergersten, Aal in Weisze empfing
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. Ecke.

Technikum Einbeck (Provinz Hannover), städtische — seitens d. Kgl. Preuss. Regierung mehr subventionirte — Fachschule für **Maschinentechniker.**
Neues (39.) Semester 14. Oct. — Anfragende erhalten durch den Direktor Dr. Stehle das Programm gratis zugeandt.
Der Magistrat.

Einen großen Gänjesedern, Posten von der Gans kommen, mit den ganzen Daunen, habe ich noch abzugeben und verende Postpforte 9 Pf. Netto à M. 1.40 p. Pf. gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. — Für klare Waare garantire und nehme, was nicht gefällt, zurück.
Rudolf Müller, Stolp in Pommern.
Für den Inzeratentheil verantwortlich Curt Rietzmann in Halle.

Amtliche Bekanntmachungen.

Wegen Neupflasterung wird der **kleine Sandberg von Montag**, den **25. d. Mts.** ab bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den **Fahr- und Reitverkehr gesperrt.**
Halle a. S., den 22. August 1890.

Die **Polizei-Verwaltung.**

8 Mark Gehalt in Sachen des Vergleichs **L. v. Z., L. v. M.** und **B. v. D.** sind vom Schiedsmann **Herrn Eberius** zur hiesigen Armenkasse geteilt.
Halle a. S., den 22. August 1890.

Die **Armen-Direction.**

Bekanntmachung.

Sonntag, den 24. August cr. wird von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends die **Reinigung des Reservervoirs** in der **Thurmstraße** vorgenommen werden und **läßt sich in Folge dessen eine vorübergehende Trübung des Wassers nicht vermeiden.**

Von diesem Reservoir werden die westlich von der **Liebenauerstraße**, dem **Steinweg**, der **Rannichenstraße**, dem **gr. u. rd. H. Berlin**, der **gr. Märkerstraße**, dem **Markt**, der **gr. Ulrichstraße**, **Geißstraße** und **Bernburgerstraße** belegenen **Stadtteile** mit Wasser versorgt.

Nach Entleerung des Reservoirs wird direct nach diesen Straßen und Stadtteilen gepumpt, die Wasserzuführung also nicht unterbrochen, sondern nur ein geringer Wasserdruck stattfindet.
Halle a. S., den 20. August 1890.

Die **Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.**

Bekanntmachung.

Der **Winter-Cursus** für die **Fachklasse für decoratives Malen** an der hiesigen **gewerblichen Zeichenschule** wird **Montag, den 13. Oktober cr.** eröffnet. Derselbe umfaßt **20 Wochen** und der Unterricht findet **westlich** von **8—11 Uhr** statt, **so daß dem Theilnehmer auch noch hinreichend Zeit zu eigenen Arbeiten übrig bleibt.**

Das **Schulgeld** beträgt **24 Mark** und ist bei der **Einkaufnahme** zu entrichten. **Anmeldung** nimmt entgegen und **weitere Auskunft** ertheilt der **Direktor der Schule, Herr Dr. Meißel, Laurentiusstraße 12** wohnhaft.
Halle a. S., den 20. Juni 1890.

Das **Curatorium der gewerblichen Zeichenschule, Dr. Krähe, Stadtschulrath.**

Marienburger Pferde-Lotterie

Ziehung unwiderruflich am **17. September** und ev. folgende Tage.

2400 Gewinne W. 85,875 M.

Hauptgewinne: **5 bespannte Equipagen**, darunter **2 vierspännige** und **72 Reit- und Wagenpferde**, dabei fünf gesattelte etc.

Loose à **1 M.**, **11 Loose für 10 M.**, für Porto und Liste **30 Pfg.** extra, empfiehlt und versendet

Carl Heintze, Loose-General-Debit,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Teppiche — Stoffe — Möbel.

Ein **renommiertes rheinisches Ausstattungs-Geschäft** mit einem **Umschlag** von **A 250,000** bis **300,000** und einem **reinen Baarenlager** ist mit oder ohne **Haus (la Lage)** käuflich zu erwerben. Solent: **Selbstständig** betreiben ihre **Angebote** unter **V. T. 25** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.** in **Frankfurt a/M.** gelangen zu lassen.

Vor Fälschung wird gewarnt.

Verkauft **bloß** in **grün** **versiegelten u. blau etikettirten Schachteln.**

Pastilles de Bilin.

Vorzügliches Mittel bei **Sodbrennen, Magenkatarrhen, Verdauungsstörungen** überhaupt.

Dépôts in allen **Mineralwasserhandlungen**, in den **Apotheken** und **Droguen-Handlungen**, **Brunnen-Direction** in **Bilin (Böhmen).**

Nach Norderney

von **Bremerhaven-Geestemünde.**

Schnellste und angenehmste Route vermittelt der beliebten

Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd.

Fahrtzeit **4—5 Stunden.**

Saison-Retourbillets über **Geestemünde** nach **Norderney**, sowie **combinirbare Rundreisebillets** sind an allen **Haupt-Bahnhöfen** erhältlich.

Fahrtpläne versendet auf **Anfrage**

der **Norddeutsche Lloyd** in **Bremen.**

Vorverkauf: **Anhalt. Bauschule Zerbst** Wintersemester **5. Semester** **October.**
Nachdruckwerk, Holzdruck, Bau- und Möbelwerke etc., sowie Fachschule für Tischler, Schlosser und Wanderschnitzler. Staatliche Beförderung. Müller und Begonnyer Aufstellung. Kassiererin Ankauf durch die Direktion.

K. V. Fortbildungsschule.

Das **neue Schuljahr** beginnt am **1. September.** Unterricht wird ertheilt in: **Schneidkutschschreiben, Kaufm. Rechnen, Deutsch, Buchführung, Stenographie, Englisch, Italienisch, Handelsgeographie, Gesang u. Turnen.** Anmeldung bei **Herrn Wilhelm Boehr.**
Der **Vorstand.**

Töchterpensionat.

Frauen-Industrie-Kunstgewerbe und Haushaltungsschule, Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar.

Halle a. S., Heinrichstraße 1.

Prospecte und Meldungen bei der Vorsteherin **E. Wildhagen.**

Jede Nummer enthält eine „Preis-Aufgabe“

50 Kisten Wein abwechselnd mit über: 50 Lit. ungegypsten Wein gratis.

FIDELE GEISTER

45 Pfg.

Pro Quartal frei ins Haus.

Gilliges illustriertes Witzblatt der Welt.
Post-Zeitungsliste N° 2054.

Probennummern gratis.

Haupt-Expedit: **Berlin-Moabit.**

Überzeugen Sie sich gefälligst, daß



wirklich das **Borzüglichste** gegen alle **Insekten!**

ist, weil es — wie kein zweites Mittel — mit **tropfenweiser Kraft** und **Schnelligkeit**, das **vorhandene Ungezieher** bis auf die **letzte Spur** vernichtet.

Lassen Sie sich aber beim **Einkaufe** ja nicht irre führen, sondern verlangen Sie das **echte „Zacherlin“ in Flaschen mit dem Namen J. Zacherl.**

Niemals aber nehmen Sie **offen** **ausgewogenes Pulver** oder **täuschende Nachbildungen** dafür an.

Unterlassen Sie jedoch **feines** **„Zacherlin“** auch einen **„Zacherlin-Sparer“** um **60 Pfennig** zu kaufen, denn **dieser** **neuerfindene** **Verdäunungsapparat** erzielt eine **so** **ausgesäffte** **Wehrwirkung**, daß er den **schädlichen** **Inhalt** **sozusagen** **verdreifacht.**

In **Halle a. S.** bei **Hrn. Joh. Bäderfeldt, Ernst Jentich, C. Kaiser, P. Leonhardt, F. W. Nauendorf, S. A. Scheidewitz, A. Seimbach, Herrn. Sitt, C. N. Weigel, Ad. Hoene, Ernst John, Albert Schlüter's Nachf. (Georg Ueber.) G. Oswald.**

In **Wiesbaden** bei **Hrn. Ed. Veyer, A. Reichardt jun.**

Von **Montag** früh ab stehen **seine** **fette** **lunke** **kleine** **Zutterschweine** (halbengl.) zum Verkauf bei **Carl Birke, Wiesbaden, Brunnstraße 65.**

Die Krankheiten der Brust sind unheilbar

wenn der **Leidende** **vernachlässigt** **sie** **zu** **bekämpfen.** **Wer** **an** **Schwindsucht** (**Auszehrung**), **Asthma** (**Athemoth**), **Luftrohrenkatarrh**, **Spitzenaffectionen**, **Bronchial- und Kehlkopfkatarrh**, etc. etc. leidet, trinke den **Absud** **des** **Brustthees** (**russ polygonum**) welcher **echt** **in** **Packeten** **à** **1** **Mark** **bei** **Ernst Weidemann, Liebenburg a. H.** erhältlich ist. — **Brotschüre** **dasselbst** **gratis** **u.** **franko.**
Zu **haben** **bei** **L. Lehmann** in **Halle, Henriettenstr. 3.**

Kostenfreier Nachweis leerstehender **Wohnungen** und **Geschäftsräume** durch den **Haus- u. Grundbesitzer-Verein** **Brüderstr. 6, I.**

Die besten Rhein- und Moselweine

von **70 J.** an, **Reithweine** von **90 J.** an **Breitestr. 3** und **Leipzigerstr. 13 I.**

D. Gehharts Wein-Niederlage.

Grude-Cok

an vorzüglichster Qualität

Sachsse & Co.

Halle a. S., Magdeburgerstr. 51.

Frauensönheit und Liebreiz

wird durch **sorgfältige** **Pflege** **nicht** **nur** **gehoben**, sondern **bis** **in** **die** **höchste** **Alter** **erhalten.**
Die in **Paris 1889** mit der **goldenen** **Medaille** **preisgekrönt**

CRÈME GROLICH

ist ein **produkt**, welches an **Dollkommenheit** **einzig** **daher** **ist** **und** **ist** **die** **beste** **unserer** **Damen** **einzig** **zur** **Reinigung** **des** **Gesichts** **und** **der** **reinsten** **und** **zur** **Pflege** **des** **selben** **wärmt** **zu** **empfehlen.**

Vorzüglich ist **CRÈME GROLICH** in **Dosen** **zu** **M. 1.20** in **allen** **besseren** **Handlungen**, **dem** **Kaufe** **verlange** **man** **ausdrücklich** **die** **preisgekrönte** **CRÈME GROLICH**, **da** **es** **verhölle** **Nachahmungen** **gibt.**

in **Halle a. S., W. Ballsgott, Drouwit**

Den besten Deutsch Cognac

spricht man zu **Brennerei-Breitestr. 131.**
D. Gehharts Wein-Niederlage.

Schöpsit.
Lektüre u. Photographien.
Probendruck **hochfein** **M. 3.**
Katalog **gratis** **u.** **fr. bei** **Georg Müller, Friedenau** **bei** **Berlin Rheinstr. 50.**

Der berühmte Ringelhardt's Universal-Heil-Balsam

ist bei **Gelenksentzündungen** **und** **allen** **rheumatischen** **Schmerzen**, **Wicht** **Radoga** **u.** **die** **beste** **Einreibung**, **die** **es** **gibt** **(schon** **nach** **dem** **ersten** **Einreiben** **lassen** **die** **Schmerzen** **nach** **und** **der** **Patient** **„am** **ruhig** **schlafen“)**; **auch** **bei** **Entzündungen** **aller** **Art**, **Wundläusen**, **Wundbluten**, **Husten** **Brust** **und** **Wagenleiden**, **hauptsächlich** **aber** **auch** **bei** **Unterleibsbrüchen** **bewährt** **sich** **der** **Balsam** **durch** **schleunige** **Heilung.**

*) Mit der **Schutzmarke**: auf den **Verpackungen** **in** **haben** **à** **1.00 A** **60 J** **und** **30 J** **(mit** **Gebrauchsanweisung)** **in** **allen** **bekanntesten** **Apotheken.**

Ein aus guten Hünsern bestens empfohlenes Stubenmädchen,

welches **sanft** **und** **fleißig** **sein** **will**, **findet** **zum** **1. Obob** **Stellung** **alte** **Promenade** **2e.**

Ein **Arbeiter**, **mögl.** **mit** **Sattler**, **welcher** **die** **Behandlung** **von** **Treibriemen** **versteht**, **is** **geucht.**
Canenauerweg 1.

1 Wohnung, 3 Stuben, Kammer **und** **Küche** **für** **400 A** **1. Okt.** **zu** **vermietten.**
Friedrichstr. 46.

Frdl. Wohnungen **v.** **300** **bis** **450 A** **u.** **verm. Friedenstr. 6a I.**

Wohn. II. Et., 3 Stub. **Kam.** **u.** **K. u.** **Zub.** **390 A.** **1. Oct.** **u.** **bes. Breitestr. 24.**

F. Kohlhardt, prakt. Zahn-Arzt.

Blombren, Zahnziehen **mit** **Luftgas**, **künstl. Gebisse**, **Reinigen** **schießender** **Zähne** **u.** **Geiststrasse 20, II.**
Sprechst. 9 Uhr **Vorm.** **bis** **5 Uhr** **Nachmittags.**